



Anfahrt/Ausgangspunkt:

Auf der B19 nach Niederalfingen fahren, im Dorf den Hinweisschildern „Freibad“ folgen und dort parken.

Die größere Wanderung führt an der schönen Marienburg vorbei.

Der Skulpturenweg ist natürlich bekannt und man kann verschiedene Strecken erwandern. Wer hauptsächlich Skulpturen sehen möchte, wählt die kurze, rot gestrichelte Runde zurück.

Wir wandern im idyllischen Schlierbachtal gemütlich ca. 1/2 Stunde, bis man bei (1) eine Kreuzung erreicht. In nördlicher Richtung würde es nach Neuler weiter gehen, an der Brücke über den Schlierbach kann man aber auch eine Pause machen und evtl. ein Fußbad im Bach nehmen.

Nun geht es links in Kehren bergauf durch den Wald, nach ca. 10 Minuten an der Kreuzung biegen wir links ab und laufen weiter hinauf, bis wir aus dem Wald kommen.

Bevor man die Straße erreicht (2), geht man links auf dem Feldweg am Waldrand entlang weiter. Bei (3) treffen wir auf die wenig befahrene Straße, der wir bis Niederalfingen folgen. Am Ortsanfang ist linkerhand eine kleine Kapelle. An der Kreuzung im Ort gehen wir auf der Fuggerstraße zur Burg (4), diese ist von außen zugänglich. Bergab und durch den Ort gelangt man zum Parkplatz am Freibad.





Nach der Wanderung ist es ein besonderes Vergnügen, sich in der Kneippanlage zu erfrischen!

Wissenswertes:

Der bereits 2005 eröffnete Skulpturenweg wurde ständig erweitert (bis 83 Skulpturen) und erstreckt sich bis Neuler. Man kann ihn auf verschiedenen Etappen erwandern (<http://www.sculptur.es.de>)

Die Marienburg Niederalfingen wurde vermutlich um das Jahr 1050 durch die Herren von Ahelfingen erbaut. Heute ist die Burg im Besitz des Landes Baden-Württemberg und wird vorwiegend durch die Katholische Studierende Jugend als Tagungsstätte und Schullandheim genutzt.

Einkehrmöglichkeiten:

Niederalfingen, im Sommer im Freibad sowie im Gasthof oder Café im Dorf

